

Міністерство освіти і науки України
Сумський державний університет
Наукове товариство студентів, аспірантів,
докторантів і молодих вчених СумДУ

ПЕРШИЙ КРОК У НАУКУ

Матеріали
VIII студентської конференції
(Суми, 11 грудня 2016 року)



Суми
Сумський державний університет
2016

DIE BEDEUTUNG DER DEUTSCHEN SPRACHE IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

Diachenko V.J., *Studentin*; Ausbildungs- und Forschungsinstitut für Business Technologien "Ukrainische Akademie des Bankwesens" der Staatlichen Universität Sumy, IW- 42

Die moderne Welt existiert in einer mehr globalisierten Realität. Unser Meinung nach, ist eines der charakteristischen Merkmale der Globalisierung die Interaktion der einzelnen Menschen und einzelnen Kulturen. Ein besonderer Status der Beziehungen zwischen den Kulturen, auf alle diese Beziehungen auf der Grundlage ist interkulturelle Kommunikation, denn die Bedürfnisse der Menschen in das kulturelle Verständnis, der Wunsch die innere Welt voneinander kennen zu lernen, führt zur Intensivierung der Kommunikationsprozesse, die in der Zeit systemisch werden. Nur durch das Finden des Konsens, kann die Menschheit, globale Probleme lösen und sich vor der Selbsterstörung schützen.

Interkulturelle Kommunikation ist eine besondere Art der Wechslung zwischen Sprechern verschiedener Sprachen und verschiedener Kulturen. Der Vergleich der Sprachen und Kulturen offenbart nicht nur gemeinsame, universelle, sondern auch spezifische, nationale, originale Besonderheiten, die durch Unterschiede in der Geschichte der Nationen verursacht worden. Interkulturelle Kommunikation beschäftigt sich mit Verständnis und Verständigen, das heißt, dass die Fremden zu verstehen und in der gleichen Zeit verstanden zu werden, mit der Hilfe der Fremdsprachen.

An der Wende des XX und XXI Jahrhunderts, erschienen Probleme der verbalen Kommunikation, Werkzeuge der Kommunikation, die jetzt am aktuellsten sind.

Immerhin, die Welt verändert sich, und deswegen werden wir Fremdsprachen wie einen interkulturellen Austausch implementieren zu können. Heute sind Englisch, Deutsch und Französisch die beliebtesten Sprachen der Welt. Selbst wurde eine einzige Sprache entworfen für die ganze Welt, aber die ist leider nicht so popularisiert worden, dennoch glauben die Wissenschaftler, dass es ein großer Erfolg in der Zukunft wird.

Durch den fortschreitenden Prozess der Globalisierung ist die englische Sprache zum internationalen Mittel der Verständigung geworden. Über die

deutsche Sprache wurde schon sehr viel gesagt und diskutiert und zwar wie wichtig sie ist. Dazu möchten wir kurz einige Argumente geben:

- Deutsch gehört zu meistgesprochenen Sprachen. Mehr als 16 Millionen Menschen weltweit sprechen die deutsche Sprache.

- Die ist die Sprache der Wissenschaft, Wirtschaft, Studium und Kultur.

- Deutsch wird als Fremdsprache weltweit gelernt.

- Jedes dritte Buch wird auf Deutsch publiziert.

- Die ist die Landessprache in sechs EU-Ländern.

- Deutsch gehört zum engeren Kreis der institutionellen Arbeitssprachen der Europäischen Union und hat diesen Status zum Beispiel in der EU-Kommission.

- Die meisten wissenschaftlichen Arbeiten wurden in dieser Sprache geschrieben.

- Im Internet spielt die deutsche Sprache eine gewichtige Rolle. Bemerkenswert ist schon der seit langem aufrechterhaltene zweite Rangplatz im Online-Lexikon Wikipedia in der heutigen Klassifikation nach der Zahl der Artikel.

Und viele andere Argumente zeigen, dass die deutsche Sprache obligatorisch ist.

Im 21. Jahrhundert gilt es sehr Elite Englisch und Deutsch sprechen zu können. Auch in unserem persönlichen Leben, benutzen wir oft die Wörter in deutscher Sprache, die allen bekannt sind und damit die Unterhaltung und Witze erfolgreich halten können. Die Globalisierung an sich beantwortet bereits die Frage ihrer Konzepte aus dem englischen Wort "Global" - auch auf globaler Ebene. Es gäbe noch keine Fremdsprachen nicht etwa auch das Konzept der Globalisierung beantworten könnte. Wenn es keine Fremdsprachen gäbe, würden wir nicht wissen, dass es andere Teile der Welt gibt. Ohne die Fremdsprachen würden wir nicht in der Lage sein, die unendliche Schönheit der Welt zu sehen und zwischen einander zu kommunizieren. Zum Schluss möchten wir sagen, dass die Fremdsprachen Mittel und Form sozialer Identität und Voraussetzung für die Erhaltung und Überlieferung der Kultur und des gesamten Wissens sind.

Sprachliche Betreuerin: Otrotschenko L.S., Dozentin, PhD